

Neue Zentrale für IT-Unternehmen

- Firmengebäude kostet 6 Millionen Euro
- Im Oktober 2018 soll der Umzug beendet sein

VON MANFRED DIETERLE-JÖCHLE

Oberteuringen - Einen rund 6 Millionen Euro teuren Firmensitz lässt IHSE-Geschäftsführer Enno Littmann im Gewerbegebiet von Neuhaus bauen. Bereits im Juli vergangenen Jahres hatte er einen dringend nötigen Neubau für das stetig wachsende IT-Unternehmen angekündigt. Nun werden Nägel mit Köpfen gemacht: das Baufeld, das unmittelbar neben der Bundesstraße 33 liegt, ist vorbereitet. Am Freitagmorgen gab es in strömendem Regen einen symbolischen Spatenstich. Bürgermeister Karl-Heinz Beck und dessen Nachfolger Ralf Meßmer waren mit dabei. Nach den Planungen des Unternehmens soll bis Oktober 2018 der Umzug in den Neubau abgeschlossen sein. Er soll zunächst Platz für 120 Beschäftigte bieten. Bereits berücksichtigt ist nach Firmenangaben eine Erweiterung, um künftig bis zu 200 Beschäftigte im neuen Hauptquartier unterzubekommen. Der neue Firmensitz soll auch die Möglichkeit bieten, Kunden die firmeneigenen Entwicklungen zu zeigen. Deshalb wird es einen eigenen Präsentationsraum geben. 1300 Quadratmeter an Fläche sind für die Produktion vorgesehen. Der Neubau soll mit einer Solaranlage ausgestattet und energiesparend gebaut werden.

Wenn in Hollywood Filme vertont werden, haben im übertragenen Sinne immer IHSE-Ingenieure ihre Finger im Spiel. Denn aus dem IT-Unternehmen stammt die Technik, dank der die Tontechniker in den USA in Sekundenbruchteilen auf zahlreiche Rechner zureifen können. So können in Filmen und Videos bis zu 1000 Tonspuren hinterlegt werden, wie Enno Littmann bei einer Präsentation im vergangenen Jahr schilderte. IHSE ist im Bereich der KVM-Technologie nach eigenen



Rund 6 Millionen Euro kostet nach Firmenangaben der Neubau des Oberteuringer IT-Unternehmens IHSE. Im Oktober 2018 soll das Gebäude, das direkt an der Bundesstraße 33 bezogen sein. ZEICHNUNG: DASCHMANNPLANUNGS GMBH



Beim symbolischen Spatenstich (von links): Sven Schwarz (Sparkasse), Ralf Meßmer (künftiger Bürgermeister von Oberteuringen), Klaus-Dieter Schmidberger (Sparkasse), Architekt Sascha Daschmann, IHSE-Chef Enno Littmann und Bürgermeister Karl-Heinz Beck. BILD: MANFRED DIETERLE-JÖCHLE

Angaben weltweit führend. Eingesetzt wird diese bei Film-Produktionen und im Fernsehen sowie bei der Flugsicherung und in Leitstellen, um nur einige Beispiele zu nennen. KVM steht für

Keyboard, Video und Maus. Die IHSE-Technik ermöglicht den abgesicherten, verzögerungsfreien Zugriff von einem Arbeitsplatz auf mehrere Rechner beziehungsweise umgekehrt von

mehreren Arbeitsplätzen auf einen Rechner.

Erst vor wenigen Tagen gab IHSE bekannt, dass Technik aus Oberteuringen bei einer großen internationalen Motorsport-Rennserie eingesetzt wird. Mit einem KVM-System werden Daten, GPS-Tracking und Videosequenzen übertragen. Die Rennleitung und die zuständigen Rennkommissare haben nach IHSE-Angaben Echtzeit-Daten zur Verfügung, mit denen sie die Rennen überwachen können. Eine mobile Rechnerzentrale sei für den einfachen Transport und schnellen Netzwerkanchluss konstruiert und gewährleistet Systemsicherheit und Zuverlässigkeit. Im Juli gab IHSE außerdem bekannt, dass ein Zentrum für Fernseh- und Radioproduktion in Singapur mit Technologie aus Oberteuringen ausgestattet wurde.

NACHRICHTEN

VERKEHRUNFALL

Gespann gerät auf linke Fahrspur

Friedrichshafen - Schaden von rund 3000 Euro hat der 23-jährige Fahrer eines landwirtschaftlichen Gespanns am Donnerstag, gegen 10 Uhr bei einem Unfall auf der Friedrichstraße verursacht, teilt die Polizei mit. Der Mann war nach einem Bremsmanöver zu weit auf die linke Straßenseite geraten. Dabei streifte er den Anhänger eines entgegen kommenden Lastwagens.

NOTIZEN

FRIEDRICHSHAFEN

Bonhoefferkirche: Am Sonntag, 1. Oktober, findet um 10 Uhr ein Gottesdienst in der Bonhoefferkirche statt, der sich mit Katharina von Bora auseinandersetzt. Pfarrer Hannes Bauer beleuchtet anhand der Frau Martin Luthers die Frage, was die Reformation den Frauen gebracht hat. Im Anschluss ist das Kirchencafé geöffnet.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINSCHAFT AILINGEN

Am Sonntag, 1. Oktober, wird Erntedankgottesdienst und Gemeindefest gefeiert. Beginn ist laut Mitteilung um 10.15 Uhr mit dem Gottesdienst. Im Anschluss gibt es einen Sekttempfang. Mittagessen ist ab zirka 12 Uhr geplant und dann gibt es Kaffee und Kuchen.

OBERTEURINGEN

Die katholische Kirchengemeinde Oberteuringen veranstaltet im Rahmen des 500-jährigen Kirchweihjubiläums eine weitere „Wegkreuze-Tour“. Sie beginnt mit Führung am Sonntag, 1. Oktober, um 14 Uhr bei der Staffeldkapelle in Oberteuringen, Adenauer Straße 52, teilt die Kirchengemeinde mit.

Bei ihnen blüht es am schönsten

Oberbürgermeister Andreas Brand gratuliert elf Siegern im Blumenschmuckwettbewerb

Friedrichshafen - Elf Häfler haben beim Blumenschmuckwettbewerb der Stadt in vier Kategorien jeweils die höchste Punktzahl erreicht: Maren Lößle, Kordula Brugger, Burkhard Rompf, Erich Gabler, Margarete Wurst, Gabriele Bopp, Hermann Weissenbacher, Margarete Mosbacher, Rosemarie Haug, Angela Staberoh und Karin Seuster. Sie wurden zusammen mit allen übrigen Teilnehmern von Oberbürgermeister Andreas Brand in den Veranstaltungssaal in der Margaretenstraße 41 zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Dabei lobte Brand das Engagement für ein schöneres Stadtbild, das der Außenwirkung der Stadt zugutekomme.

Insgesamt 30 Teilnehmer hatten ihre Gärten, Vorgärten, Balkone, Geschäfte und naturbelassenen Gärten zum



Die Sieger im Blumenschmuckwettbewerb und die Jury: (von links) Carina Bonanno (Stadtmarketing), Erich Gabler, Angela Staberoh, Franz Josef Mayer (Blumenhaus Mayer), Burkhard Rompf, Kordula Brugger, Christoph Reize (Stadt), Hermann Weissenbacher, Margarete Mosbacher, Maren Lößle und Oberbürgermeister Andreas Brand. BILD: STADTVERWALTUNG

Blumenschmuckwettbewerb angemeldet und waren im August von einer dreiköpfigen Jury mit Christoph Reize (Stadt), Carina Bonanno (Stadtmarketing) und Franz Josef Mayer (Blumenhaus Mayer) bewertet worden. Die Preisträger in jeder Kategorie erhielten Friedrichshafener Geschenkgutscheine

im Wert von 150, 100 und 50 Euro und eine Urkunde. Außerdem gab es für alle die erstmals zusammengestellten Samentütchen mit „Häfler Mischung“.

Bilder der Gärten und Balkone: www.friedrichshafen.de/kultur-leben/blumenschmuck-wettbewerb

ANZEIGE



DANKE

für Ihr Vertrauen bei der Bundestagswahl. Bereits zum dritten Mal haben Sie mich direkt in den Deutschen Bundestag gewählt. Ich werde mich weiterhin engagiert für die Belange unseres Wahlkreises einsetzen.

Ihr Lothar Riebsamen MdB
und die CDU Kreisverbände
Bodenseekreis und Sigmaringen

Grundschule Brochenzell



Klasse 1a: Die 16 Schüler der 1a der Eugen-Bolz-Grundschule in Brochenzell freuen sich mit Lehrerin Elisabeth Klein auf ihr erstes Schuljahr. BILD: GRUNDSCHULE BROCHENZELL

Grundschule Immenstaad



Klasse 1a: 23 Kinder der Klasse 1a beginnen ihr erstes Schuljahr in der Stephan-Brodmann-Schule in Immenstaad. Ihre Klassenlehrerin ist Christiane von Rauchhaupt. BILD: GRUNDSCHULE IMMENSTAAD/LONKINGS PHOTOGRAFIE